



Budget 2024

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November 2023

19.30 Uhr, Cafi Bildungsstätte, Sommeri



Foto: Yvonne Felber

Budget 2024

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr

Cafi Bildungsstätte, Sommeri

Traktanden:	Seite
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	2
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023	4-11
4. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55% (gleichbleibend)	12-19
5. Einbürgerungsgesuch Uwe u. Kerstin Garske, deutsche Staatsangehörige	22-22
6. Einbürgerungsgesuch Luisa Garske, deutsche Staatsangehörige	23
7. Verschiedenes	24
• Information Druckerhöhungsanlage	24
8. Allgemeine Umfrage	24

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr im Cafè der Bildungsstätte statt. Dazu sind Sie als Stimmberechtigte herzlich eingeladen. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 dieser Broschüre. Sie haben über das Budget 2024 sowie zwei Einbürgerungsgesuche zu befinden.

Im Budget 2024 der Gemeinde Sommeri stehen sich ein Gesamtaufwand von Fr. 1'642'944.00 und ein Gesamtertrag von Fr. 1'599'020.00 gegenüber, was zu einem Defizit von Fr. 43'924.00 führt.

Wir dürfen Ihnen ein Budget vorlegen, das gegenüber dem Budget 2023 den Aufwandüberschuss etwas reduzieren konnte. Es gibt innerhalb des Budget Schwankungen. Am stärksten beeinflusst wird das Rechnungsergebnis einerseits durch die geplante Anschaffung einer Gemeindehomepage und die weiterhin steigenden Kosten im Bereich Langzeitpflege und Prämienverbilligung. Die selbstfinanzierten Rechnungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung schliessen wiederum mit Ertragsüberschüssen ab.

In der Investitionsrechnung wird im kommenden Jahr ein grosser Betrag für die weitere Projektierung für den Bau der Druckerhöhungsanlage budgetiert.

Der Finanzplan 2024-2028 dient der mittelfristigen Planung und Steuerung von Finanzen und Leistungen. Der Finanzplan wird jährlich nachgeführt und den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

Sie erhalten das Budget in einer Kurzfassung, d.h. ohne Detailangaben. Eine detaillierte Fassung kann bei der Gemeinde angefordert werden.

Unter Traktandum 5 und 6 haben wir insgesamt drei Einbürgerungsgesuche. Der Gemeinderat hat sich mit den Antragsstellern ausgetauscht und kann Ihnen eine Einbürgerungsgenehmigung empfehlen.

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Sommeri

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Protokoll der Gemeindeversammlung

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr, im Saal des Gasthof Löwen Sommeri

Rechnung 2022

Anwesend: 30 von 421 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 7.1%)

Absolutes Mehr: 16

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli	Gemeindeschreiber
Yvonne Felber	Finanzverwalterin
von Thalmann Treuhand	Christoph Reuss, Revisor
von der Presse	Manuel Nagel, Thurgauer Zeitung

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022
4. Jahresrechnung 2022 mit Genehmigung des Jahresergebnisses
5. Jahresbericht 2022 der Präsidentin
6. Verschiedenes
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung im Saal des Gasthof Löwen. Speziell begrüsst werden Neuzuzüger sowie Jungbürger. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindeschreiber Björn Stäheli, Finanzverwalterin Yvonne Felber sowie Christoph Reuss von der Thalmann Treuhand AG. Für die Thurgauer Zeitung ist Manuel Nagel anwesend.

Ein Dank geht an den Gasthof Löwen für die Gastfreundschaft und die Hilfe bei der Einrichtung des Saals.

Es liegen Entschuldigungen von René Frank, Erika Wyden und Alois Rechsteiner vor.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

1. Wahl der Stimmenzähler

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Namen genannt. Die Vorsitzende schlägt Walter Keller und Jürg Pfiffner vor.

Beschluss

Walter Keller und Jürg Pfiffner werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. Die Gemeindepräsidentin fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

Beschluss

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 wurde in der Botschaft auf den Seiten 4 – 12 abgedruckt. Dazu werden keine Bemerkungen gemacht.

Beschluss

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

4. Jahresrechnung 2022 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

Die Jahresrechnung 2022 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'850'661.82 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'952'574.53 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 101'912.71. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 156'234.71 aus.

Es folgen mündliche Erläuterungen der Ressortverantwortlichen.

BILANZ

100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen (P. Rechsteiner)

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf um Fr. 10'000.- abgenommen. Die Forderungen haben stark abgenommen und betragen neu Fr. 243'574.- Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (P. Rechsteiner)

Da keine Investitionen getätigt wurden nahmen die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens um den Betrag der Abschreibungen ab. Dies sind rund Fr. 200'000.-.

204 passive Rechnungsabgrenzungen (P. Rechsteiner)

Durch die Umstellung der Software von Ruf Axians auf Abraxas konnten in den Monaten November und Dezember keine Steuereingänge verbucht werden. Diese wurden im Januar 2022 im neuen System nachgebucht. Ebenso mussten die Ablieferungen an die Körperschaften in der Buchhaltung 2021 erfasst werden. Dies ergibt zusammen den Betrag von rund Fr. 530'000.-.

290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen (P. Rechsteiner)

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug rund Fr. 140'000.-.

299 Jahresergebnis (P. Rechsteiner)

Durch das positive Rechnungsergebnis 2022 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2022 auf Fr. 1'035'471.34 steigen. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 2'221'553.66, rund Fr. 270'000.- mehr als im Vorjahr.

ERFOLGSRECHNUNG

0210 Finanz- u. Steuerverwaltung (P. Rechsteiner)

Entschädigungen der Körperschaften (Kanton, Schulen und Kirchen) für den Einzug der Steuern liegen um rund Fr. 8'000.- über dem Budget.

0221 Gemeindkanzlei (P. Rechsteiner)

In diesem Budgetposten fielen infolge der Informatikumstellung massiv höhere Kosten an als budgetiert. Diese Kosten wurden aufgrund doppelter Buchhaltungssoftware und einem Budgetfehler überschritten. Der Gemeinderat hat dies an der Sitzung vom 13.04.2023 bewilligt. Dazu kommen die ausserordentlichen Abschreibungen von Fr. 39'500.- der Archivierung, welche wir wegen des guten Ergebnisses tätigen konnten.

0222 Bauwesen (P. Rechsteiner)

Die grossen Mehreinnahmen durch Baubewilligungsgebühren (u.a. durch die Baubewilligung der Bildungsstätte) haben sich hier deutlich bemerkbar gemacht.

1400 Allgemeines Rechtswesen (P. Rechsteiner)

Die Zahl der Mandate bei der regionalen Berufsbeistandschaft Oberthurgau haben im vergangenen Jahr abgenommen, deshalb ist der Aufwand gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 rund Fr. 4'000.- geringer.

1500 Feuerwehr (A. von Holzen)

Auch im vergangenen Jahr schliesst die Feuerwehrrechnung wieder im Plus ab und es können Fr. 20'166.87 der Spezialfinanzierung zugewiesen werden. Die gemeinsame Feuerwehrrechnung des Feuerwehrverbundes Hefenhofen-Sommeri weist einen Totalaufwand von Fr. 163'856.57 auf. Aufgrund des aktuellen Aufwandes beläuft sich der Gemeindebeitrag für Sommeri auf Fr. 31'731.40, was gegenüber der Rechnung 2021 eine Steigerung ist. Die Feuerwehrrersatzabgabe brachte insgesamt Fr. 53'098.- ein, was gut Fr. 13'000.- mehr ist als budgetiert.

3410 Sport (A. von Holzen)

Die Beiträge für das EZO und Winterwasser fielen tiefer aus als budgetiert.

Das Winterwasser existiert seit dem Jahr 2006. Aufgrund der Lebensdauer wird dieses nur bis zum Jahr 2030 betrieben werden können. Im Oberthurgau laufen Abklärungen zur Erstellung eines regionalen Hallenbades.

Im EZO musste durch die Region eine Defizitgarantie gesprochen werden infolge der Coronapandemie sowie der Energiekrise.

4210 Ambulante Krankenpflege (Jo Oswald)

Aufgrund einer erneuten Rückzahlung von der regionalen Spitexorganisation ergab sich ein grosser Minderaufwand von rund Fr. 36'000.00 gegenüber dem Budget. Dies aufgrund weniger Einsätze für die Sommerer Einwohnerinnen und Einwohner. Auf der Ertragsseite konnten rund Fr. 16'000.- verbucht werden. Je nach erbrachten Dienstleistungen der Spitex schwankt dieser Betrag, da es sich um die Kostenbeteiligungen des Kantons handelt.

Aufgrund der Überschreitung der projektierten Neubaukosten für das APZ in Amriswil bedarf es einer neuen Abstimmung für einen Zusatzkredit. Infolge dessen muss für die Spitex eine Übergangslösung gesucht werden. Allenfalls werden die benötigten Räumlichkeiten in Bürocontainer zwischengelagert.

5120 Prämienverbilligungen (P. Rechsteiner)

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es wiederum deutlich mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil wieder klar über Budget liegt. Dank Rückzahlungen vom Kanton konnte aber das Gesamtbudget in diesem Bereich eingehalten werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (P. Rechsteiner)

Aufgrund einer Integration eines Klienten in den primären Arbeitsmarkt sind die Kosten im Sozialbereich tiefer ausgefallen als budgetiert. Grosse Schwankungen sind in der Sozialhilfe normal, da ein einzelner neuer Fall starke Auswirkungen haben kann.

5730 Asylwesen (P. Rechsteiner)

Durch eine zeitliche Integration in den Arbeitsmarkt ist der Aufwand gegenüber dem Budget gesunken. Ebenfalls gesunken ist hingegen auch der Staatsbeitrag, die sog. Globalpauschale um rund einen Drittel. Dies vor allem aufgrund hoher Zahlen von unbegleiteten minderjährigen Asylanten.

5732 Asylwesen Schutzstatus S (P. Rechsteiner)

Dieser Budgetposten konnte selbstverständlich nicht budgetiert werden. Ohne Arbeitsintegration übersteigen die monatlichen Staatsbeiträge die Ausgaben. Die Situation ist jedoch weiterhin auch sehr volatil und kann jederzeit ändern. Ebenfalls werden die Staatsbeiträge sinken, falls die Personen in den primären Arbeitsmarkt integriert werden.

6150 Gemeindestrassen (M. Roth)

Da die Strassen von der Käserei Richtung Westen und ab Novellenhof Richtung Wald beim Reparaturzug an den Rändern nochmals verstärkt werden mussten, führte dies zu Mehrkosten von rund Fr. 9'000.- gegenüber dem Budget. Infolge des guten Jahresergebnisses, haben wir uns dazu entschlossen die Sanierung der Strasse im Alpstein vom Jahr 2020 vollständig abzuschreiben. Dies sind rund Fr. 49'000.-.

6290 Öffentlicher Verkehr (M. Roth)

Nach der Pandemie lief der Verkauf von Tageskarten wieder sehr gut, sodass nur aufgrund der internen Verrechnungskosten von Fr. 1'000.- ein Aufwandsüberschuss verzeichnet werden musste. Die Tageskarten werden von der SBB per Ende 2023 eingestellt. Per 01.01.2024 sind sog. Tagessparkarten im Angebot. Der Gemeinderat hat das Angebot geprüft und entschieden, die Spartageskarten nicht anzubieten. Dies aufgrund des schlechter werdenden Angebots, der Preisgestaltung sowie des befürchteten hohen Verwaltungsaufwandes. Da Städte und andere Gemeinden in der Region ebenfalls darauf verzichten, sieht sich der Gemeinderat im Entscheid gestärkt. Die aktuellen Tageskarten sind noch bis zum 07.12.2023 erhältlich.

7101 Wasserversorgung (R. Ruppli)

Die Wasserrechnung 2022 erzielte mit rund Fr. 24'000.- einen höheren Überschuss als budgetiert. Der Wasserverkauf lag über dem Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass wir die Jahresabrechnung im Wasser und Abwasser einen Monat früher tätigen mussten. Dies wegen der Umstellung auf das neue Softwaresystem. Somit ergab sich auch eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung.

Im Verlauf des Jahres werden die Wasserleitungssanierungen in der Hueb (November) sowie im vorderen Teil des Kirchwegs (Oktober) saniert werden. Die Sanierung dauert jeweils rund drei Wochen.

Beim Kanton wurde ein Vorprüfungsgesuch für die Druckerhöhungsanlage eingereicht. Die Abstimmung über den Rahmenkredit ist an der Budget 2024 Versammlung am 30. November 2023 geplant.

7201 Abwasserbeseitigung (R. Ruppli)

Auch hier konnten höhere Einnahmen verzeichnet werden. Der Unterhalt an Tiefbauten sowie die ARA Betriebskosten aufgrund Auszahlungen von Bundesbeiträgen fielen deutlich tiefer aus als angenommen. Deshalb ist auch die Einlage in die Spezialfinanzierung um rund Fr. 39'000.- höher als budgetiert. Deshalb wurde auch die Mengengebühr für dieses Jahr gesenkt.

7301 Abfallwirtschaft Gemeinde (R. Ruppli)

Der Verkauf von Kehrrechtgebühren, Plomben und Grüngutmarken lief im vergangenen Jahr sehr gut, weshalb auch der Ankauf der oben erwähnten Marken gestiegen ist. Die höheren Kosten (wie budgetiert) sind infolge der historischen Untersuchung der Deponiestandorte Watt/Büel und Eppenrüti.

7710 Friedhof und Bestattung (Jo Oswald)

Mehr Bestattungen führten zu grösseren Kosten. Auch mussten neue Grabkreuze angeschafft werden.

7900 Raumordnung (P. Rechsteiner)

Die Fertigstellung der Unterlagen für die Ortsplanungsrevision hat weniger Kosten generiert als angenommen.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern (P. Rechsteiner)

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 565'976.66 um rund Fr. 31'000.- über dem Budget. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen früherer Jahre, die Vermögenssteuern der jur. Personen früherer Jahre und die Quellensteuereinnahmen lagen klar über Budget. Unter Budget lagen hingegen die Vermögensteuer jur. Personen der früheren Jahre.

9300 Finanz- und Lastenausgleich (P. Rechsteiner)

Erfreulich ist der Finanzausgleichbeitrag. Dieser fiel deutlich höher aus als budgetiert. Wir nehmen an, dass die fast gleich gebliebene tiefe Steuerkraft und die höhere Gewinnausschüttung der Nationalbank uns diese höhere Einnahme beschieden hat.

9500 Ertragsanteile (P. Rechsteiner)

Auch im Jahr 2022 lag der Gemeinderat bei der Budgetierung der Grundstückgewinnsteuer arg daneben. Gingen doch Fr. 67'000.- mehr ein als angenommen. Das zeigt ein weiteres Mal, wie schwierig dieser Posten zu budgetieren ist.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens (P. Rechsteiner)

Die Wohnungen des Rugglihauses waren das ganze Jahr vollständig belegt. Entsprechend fielen die Mietzinseinnahmen wie budgetiert aus. Somit konnte ein höherer Betrag in die Spezialfinanzierung verbucht werden. Wegen der Neubewertung der Liegenschaft fiel der Gesamtbetrag allgemein höher aus.

INVESTITIONSRECHNUNG (P. Rechsteiner)

Auch im vergangenen Jahr haben wir auf Investitionen verzichtet. Dies zu Gunsten der Elektra. In der Investitionsrechnung ergaben sich somit nur die Einnahmen der Wasser- und Abwassergebühren. Diese beiden liegen deutlich über Budget.

Die Jahresrechnung wird zur Diskussion gestellt. Es ergeben sich keine Fragen aus dem Plenum.

Zu den Anhängen auf den Seiten 23- 28 wird nicht näher eingegangen. Bei den Finanzkennzahlen auf Seite 28 ist ersichtlich, dass die Gemeinde bei allen Kennzahlen sehr gute Werte erzielt. Das Nettovermögen pro Einwohner hat sich in den letzten 4 Jahren verdoppelt und beträgt aktuell Fr. 1574.- pro

Einwohner. Das ist sehr beruhigend, da in den nächsten Jahren unter anderem mit dem Bau der Druck-erhöhungsanlage sehr grosse Investitionen zu tätigen sind.

Revisionsbericht

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Organisationsreglement der Politischen Gemeinde Sommeri und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Sommeri für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Gemeindebehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Gemeindebehörde über die Verwendung des Gewinns den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden.

Christoph Reuss erläutert, dass die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Gemeinde und der RPK sehr gut funktioniert. Er bedankt sich beim Gemeinderat, bei der Gemeindeverwaltung sowie bei den Stimmberechtigten für die gute Zusammenarbeit. Weiter bedankt er sich bei den zwei abtretenden Mitgliedern der RPK und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern. Zusätzlich erwähnen möchte er die hervorragende Arbeit der Finanzverwalterin.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Christoph Reuss sowie der RPK. Sie erläutert den Stimmberechtigten die geplante Gewinnverwendung. Der Gewinn wurde auf zwei Fonds aufgeteilt. Erstens für die Strassen, und zweitens für den Rückbau des Schützenwalls.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung oder dem Revisionsbericht gestellt. Somit wird über die Anträge des Gemeinderates abgestimmt. Diese lauten:

1. Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 101'912.71 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Vom Ertragsüberschuss sei Fr. 50'000.00 dem Erneuerungsfonds Strassen und Fr. 50'000.00 dem Erneuerungsfonds Sanierung Schiesswall gut zu schreiben. Der Restbetrag von Fr. 1'912.71 sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Beschluss

Den beiden Anträgen zur Jahresrechnung 2022 wird einstimmig zugestimmt.

5. Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Der Jahresbericht 2022 der Gemeindepräsidentin wurde in der Botschaft auf den Seiten 31 – 35 abgedruckt. Martin Roth bedankt sich bei der Gemeindepräsidentin für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Beschluss

Unter Applaus wird der Jahresbericht 2022 der Gemeindepräsidentin verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Berufsbeistandschaft Oberthurgau BBO

Infolge der schwierigen Personalsituation hatte die Delegiertenversammlung der BBO beschlossen, die BBO per 31.05.2023 aufzulösen. Neu konnten sich die beteiligten Gemeinden im Oberthurgau mittels Leistungsvereinbarung der Berufsbeistandschaft Amriswil anschliessen.

Ehrung und Verabschiedung Armin von Holzen

Armin war während 8 Jahren als Gemeinderat im Ressort Kultur und Freizeit und Feuerwehr tätig. Er hatte in seinem Ressort eine breite Palette abgedeckt. In seinen Bereich fiel unter anderem die Organisation des Nationalfeiertages, aber auch die Sirenentests, welche er auch manuell auslösen musste.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung für seine langjährige Arbeit zugunsten der Gemeinde. Als Dank erhält Armin nebst einem warmen Applaus einen Gutschein des Fahrradgeschäfts Cycle World sowie einen Blumenstrauss. Die Gemeindepräsidentin wünscht Armin alles Gute für die Zukunft und hofft, ihn an den zukünftigen Gemeindeveranstaltungen sowie Gemeindeversammlungen wieder anzutreffen.

Armin bedankt sich bei allen Anwesenden sowie der gesamten Bevölkerung für das Vertrauen in den vergangenen acht Jahren. Er schätzt an Sommeri, dass der Gemeinderat in Ruhe arbeiten kann und eine Vertrauensbasis vorhanden ist. Er blickt auf eine spannende und lehrreiche Zeit zurück.

Seinem Nachfolger, Andreas Ackermann, wird zur Begrüssung im Gemeinderat ein Blumenstrauss überreicht.

RPK-Mitglieder

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Gina Kirchmeier und Marianne Pfändler für die geleistete Arbeit in den vergangenen beiden Amtsperioden. Im Namen des Gemeinderates wünscht Sie beiden alles Gute und überreicht einen Blumenstrauss.

Weibel

Auch bei der Weibelin, Ramona Fritschi, bedankt sich die Gemeindepräsidentin im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit in den letzten neun Jahren. Auch ihr wurde ein Blumenstrauss übergeben.

Als neuer Weibel konnte Hanspeter Schmid gewonnen werden. Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bereits jetzt für seinen Einsatz und übergibt auch ihm einen kleinen Blumenstrauss.

Ehrung der Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner

Vizegemeindepräsident Martin Roth bedankt sich ausserordentlich im Namen des gesamten Gemeinderates, der Verwaltung sowie der Bevölkerung für die langjährige Arbeit zugunsten der Gemeinde Sommeri. Er bedankt sich für ihr unglaublich grosses Engagement. Sie bringe mit ihrer tagtäglichen Arbeit die Gemeinde weiter. Dies verdiene einen grossen Respekt. Er ist froh, dass Sie auch die nächsten vier Jahre die Geschicke der Gemeinde weiterleiten wird. Auch nach all den vielen Jahren als Gemeindepräsidentin zeige sich vor den Gemeindeversammlungen eine gewisse Nervosität. Dies zeige die ehrliche und authentische Arbeit.

Mit grossem Applaus bedanken sich die Stimmberechtigten bei der Gemeindepräsidentin.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich herzlich für diese Ehrung. Die zwanzig Jahre sind schnell verfliegen. Und auch heute noch mache Sie Ihre Arbeit sehr gerne. Sie bedankt sich nochmals für das grosse Vertrauen.

7. Allgemeine Umfrage

Fragen aus dem Plenum:

Roland Zürcher erkundigt sich, ob es Neuigkeiten gäbe zum geplanten Schulhausstandort.

Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass der Gemeinderat weiterhin bereit sei, Land zu verkaufen. Das Rugglihaus wie auch der Pavillon müsse stehen bleiben, Am 30.06.2023 erfolge die Jurierung des Siegerprojekts. Dann wird sich hoffentlich weiter zeigen, wie der Standort einst aussehen könnte.

Roland Zürcher fragt ebenfalls noch den möglichen Kosten für eine Verteilung des Amriswil.info.

Die Gemeindepräsidentin merkt an, dass der Gemeinderat am eigenen Sommer-Blättli festhalten möchte. Eine Verteilung würde rund Fr. 10 – 12'000.00 pro Jahr kosten. Hinzu kämen weitere Kosten für Inserate.

Zum Schluss erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung erheben will. Da dies nicht der Fall ist, beschliesst sie die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für Ihr Anteilnehmen am Geschehen der Gemeinde. Im Weiteren möchte sich die Gemeindepräsidentin bei Ihren Kollegen im Gemeinderat für Ihre Arbeit und Unterstützung während des Jahres bedanken. Derselbe Dank gilt allen Verwaltungsangestellten, welche mit viel Herzblut Ihre tägliche Arbeit erledigen. Sie wünscht nun allen Anwesenden einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Sommeri, 31. Mai 2023

Die Gemeindepräsidentin
Priska Rechsteiner

Der Gemeindeschreiber
Björn Stäheli

4. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses bei 55% (gleichbleibend)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Budget 2024

1. Erfolgsrechnung	
a. Nettoaufwand	13
b. Zusammenzug mit Erläuterungen	14 -16
2. Dreistufiger Erfolgsausweis	17
3. Investitionsrechnung	
a. Nettoaufwand	18
b. Zusammenzug mit Erläuterungen	18
c. Finanzierungsausweis	19
4. Antrag des Gemeinderates zur Budgetgenehmigung	19
5. Finanzplan	20 - 21

Erfolgsrechnung

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	411'280.00	84'750.00 326'530.00	406'120.00	90'750.00 315'370.00	451'796.83	137'746.31 314'050.52
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	110'762.00	59'150.00 51'612.00	120'937.00	60'600.00 60'337.00	143'226.32	86'984.91 56'241.41
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	47'162.00	20'000.00 27'162.00	41'400.00	20'000.00 21'400.00	24'142.35	24'142.35
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	117'700.00	13'000.00 104'700.00	114'950.00	15'000.00 99'950.00	102'379.49	16'428.36 85'951.13
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	312'170.00	180'300.00 131'870.00	376'350.00	222'100.00 154'250.00	367'166.95	260'717.15 106'449.80
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	165'350.00	49'000.00 116'350.00	173'450.00	75'000.00 98'450.00	221'874.97	78'711.50 143'163.47
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	378'720.00	323'750.00 54'970.00	376'250.00	308'400.00 67'850.00	452'619.75	404'534.41 48'085.34
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	18'050.00 11'250.00	29'300.00	14'000.00 12'300.00	26'300.00	12'321.34 14'117.51	26'438.85
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	81'750.00 758'020.00	839'770.00	63'620.00 755'580.00	819'200.00	177'046.53 763'966.51	941'013.04
	1'642'944.00	1'599'020.00	1'687'077.00	1'637'350.00	1'952'574.53	1'952'574.53
Gesamtergebnis		43'924.00		49'727.00		
	1'642'944.00	1'642'944.00	1'687'077.00	1'687'077.00	1'952'574.53	1'952'574.53

Bei der allgemeinen Verwaltung wurde unter anderem ein Betrag für die Beschaffung einer neuen Gemeindehomepage budgetiert.

Gesundheit: Die Kosten für die Langzeitpflege steigen auch im kommenden Jahr wieder an und haben entsprechenden (negativen) Einfluss auf das Rechnungsergebnis.

Soziale Sicherheit: die Situation rund um den Schutzstatus S machen die Budgetierung sehr volatil.

Umweltschutz und Raumordnung: Nach der erfolgten Ortsplanungsrevision muss nun die Gewässerraumausscheidung angegangen werden und wurde entsprechend budgetiert. In der Abfallwirtschaft wurde ein Betrag für die Anschaffung und Installation von Containerplätzen budgetiert.

Der Aufwandüberschuss im Budget 2023 beläuft sich um rund Fr. 5'800.00 tiefer als beim Budget 2023.

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	411'280.00	84'750.00	406'120.00	90'750.00	451'796.83	137'746.31
01 Legislative und Exekutive	113'200.00	300.00	119'200.00	300.00	100'960.06	
02 Allgemeine Dienste	298'080.00	84'450.00	286'920.00	90'450.00	350'836.77	137'746.31
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	110'762.00	59'150.00	120'937.00	60'600.00	143'226.32	86'984.91
14 Allgemeines Rechtswesen	53'100.00	8'400.00	58'850.00	7'000.00	61'324.45	10'743.34
15 Feuerwehr	45'000.00	45'000.00	45'000.00	45'000.00	53'098.27	53'098.27
16 Verteidigung	12'662.00	5'750.00	17'087.00	8'600.00	28'803.60	23'143.30
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	47'162.00	20'000.00	41'400.00	20'000.00	24'142.35	
31 Kulturerbe	20'500.00	20'000.00	20'500.00	20'000.00		
32 Kultur, übrige	12'350.00		9'800.00		12'162.30	
34 Sport und Freizeit	14'312.00		11'100.00		11'980.05	
4 GESUNDHEIT	117'700.00	13'000.00	114'950.00	15'000.00	102'379.49	16'428.36
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	72'000.00		66'000.00		63'648.00	
42 Ambulante Krankenpflege	41'800.00	13'000.00	45'000.00	15'000.00	34'950.09	16'428.36
43 Gesundheitsprävention	3'900.00		3'950.00		3'781.40	
5 SOZIALE SICHERHEIT	312'170.00	180'300.00	376'350.00	222'100.00	367'166.95	260'717.15
51 Krankheit und Unfall	76'500.00	2'500.00	78'500.00	7'000.00	65'616.75	1'411.35
52 Invalidität	1'100.00		1'150.00		1'090.80	
53 Alter + Hinterlassene	12'700.00	2'000.00	12'800.00	2'000.00	12'503.25	1'894.00
54 Familie und Jugend	36'520.00	15'000.00	28'200.00	12'000.00	29'854.00	17'450.00
55 Arbeitslosigkeit					500.00	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	185'350.00	160'800.00	255'700.00	201'100.00	257'602.15	239'961.80

02 Allgemeine Dienste

Für die Neuanschaffung einer Gemeindehomepage wurde beim Informatikaufwand ein Betrag von Fr. 15'000.00 budgetiert. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung steigt der Informatik-Nutzungsaufwand ebenfalls weiter an.

14 Allgemeines Rechtswesen

Nach der Auflösung der Berufsbeistandschaft Oberthurgau und dem Anschluss an die Sozialen Dienste Amriswil sind die Kosten gesunken.

32 Kultur

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, Mitglied des Vereins Kulturpool Oberthurgau zu werden. Hierfür wurde ein Betrag von Fr. 2.00 pro Einwohner budgetiert. Somit können in Zukunft kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde finanziell unterstützt werden. Ebenfalls wird die Gemeinde Sommeri Mitglied bei der Ludothek Amriswil.

34 Sport

Der Pumptrack Amriswil wird mit einem einmaligen Beitrag unterstützt.

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Kosten für die Langzeitpflege steigen weiter an.

42 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der ambulanten Krankenpflege, Spitex, reduzieren sich aufgrund der wenigen Personen, welche auf die Dienste der Spitex angewiesen sind.

51 Krankheit und Unfall

Die Beteiligung der Gemeinde an den Prämienverbilligungsbeiträgen des Kantons steigt im Vergleich zum Budget des Vorjahres weiter an.

54 Familie und Jugend

Wir rechnen bei den Alimentenbevorschussungen mit steigenden Kosten. Aus Erfahrungswerten wurde der Ertrag zurückhaltend budgetiert.

An den Betrieb der Tageschule NOSTRA hat der Gemeinderat für das nächste Jahr infolge eines Antrages der VSG wegen des steigenden Defizits einen Pauschalbeitrag von Fr. 5'000.00 budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Bei der wirtschaftlichen Hilfe konnten wir das Budget weiter nach unten korrigieren, weil zum Zeitpunkt der Budgetierung die Anzahl der unterstützungspflichtigen Einwohner abgenommen hat.

Im Bereich Schutzstatus S ist die Situation sehr volatil. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit den anwesenden zwei Personen budgetiert.

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	165'350.00	49'000.00	173'450.00	75'000.00	221'874.97	78'711.50
61 Strassenverkehr	128'350.00	49'000.00	107'800.00	48'000.00	157'091.97	50'364.50
62 Öffentlicher Verkehr	37'000.00		65'650.00	27'000.00	64'783.00	28'347.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	378'720.00	323'750.00	376'250.00	308'400.00	452'619.75	404'534.41
71 Wasserversorgung	167'600.00	167'600.00	156'000.00	156'000.00	181'286.50	181'286.50
72 Abwasserbeseitigung	124'650.00	124'650.00	121'500.00	121'500.00	184'707.85	184'707.85
73 Abfallwirtschaft	36'420.00	17'500.00	52'600.00	16'900.00	25'576.60	17'123.00
74 Verbauungen	3'000.00		3'000.00			
75 Arten- und Landschaftsschutz	300.00		300.00		300.00	
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	500.00		400.00		441.00	
77 Übriger Umweltschutz	31'250.00	14'000.00	30'250.00	14'000.00	47'221.65	21'417.06
79 Raumordnung	15'000.00		12'200.00		13'086.15	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	18'050.00	29'300.00	14'000.00	26'300.00	12'321.34	26'438.85
81 Landwirtschaft	5'150.00		5'000.00		4'523.30	120.00
82 Forstwirtschaft	6'300.00		2'300.00		2'116.45	
83 Jagd und Fischerei	6'600.00	4'800.00	6'700.00	4'800.00	5'681.59	4'728.85
86 Banken und Versicherungen		24'500.00		21'500.00		21'590.00
9 FINANZEN UND STEUERN	81'750.00	839'770.00	63'620.00	819'200.00	177'046.53	941'013.04
91 Steuern	4'000.00	568'000.00	7'000.00	547'000.00	-3'253.79	565'976.66
93 Finanz- und Lastenausgleich		145'000.00		160'000.00		190'985.00
95 Ertragsanteile, übrige		62'300.00		52'500.00	1'542.75	119'771.99
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	77'750.00	64'270.00	56'620.00	59'700.00	76'844.86	64'063.59
97 Rückverteilungen		200.00				215.80
99 Nicht aufgeteilte Posten					101'912.71	
	1'642'944.00	1'599'020.00	1'687'077.00	1'637'350.00	1'952'574.53	1'952'574.53
Gesamtergebnis		43'924.00		49'727.00		
	1'642'944.00	1'642'944.00	1'687'077.00	1'687'077.00	1'952'574.53	1'952'574.53

61 Strassenverkehr

Damit wir unsere Gemeinde- und Flurstrassen in ihrem jetzigen Zustand erhalten können, haben wir für den Unterhalt etwas mehr budgetiert als im Vorjahr. So können wir unser Konzept weiterführen und unsere Strassen in einem guten Zustand bewahren.

62 Öffentlicher Verkehr

Der Gemeindeanteil am öffentlichen Regionalverkehr hat sich gegenüber der Rechnung 2022 marginal erhöht. Die Beträge der SBB Gemeinde GA's fallen weg.

71 Wasserversorgung

Das Budget 2023 zeigt sich fast gleich wie im letzten Jahr.

Die Investitionen und die Spezialfinanzierung werden neu mit 1% verzinst (Vorjahr 0.5%).

72 Abwasserbeseitigung

Die Betriebs- und Baukosten der ARA, an denen sich die Gemeinde gemäss dem geltenden Verteilschlüssel zu beteiligen hat, sind gestiegen.

Trotz Reduktion der Mengengebühr wird sich ein positiver Abschluss ergeben. Bezüglich Verzinsung gilt dasselbe wie bei der Wasserversorgung.

73 Abfallwirtschaft

Für die Anschaffung von Container und deren Installation (bauliche Massnahmen) wurde ein Betrag von Fr. 16'000.00 budgetiert.

79 Raumordnung

Die Ortsplanungsrevision wurde vom Kanton vollständig genehmigt und der Rekurs vollumfänglich abgelehnt.

Für die Gewässerraumausscheidung wurde ein Betrag von Fr. 10'000.00 für das kommende Jahr budgetiert. Gemäss kantonaler Vorgabe muss die Gewässerraumausscheidung bis Ende 2026 erfolgen.

91 Steuern

Die Steuereinnahmen haben wir aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr marginal erhöht.

93 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleich wurde an das Niveau der Zahlung des laufenden Jahres angeglichen.

95 übrige Ertragsanteile

Die Liegenschaftssteuern wurden marginal erhöht. Der Liegenschaftshandel unterliegt Schwankungen. Wir haben die Grundstückgewinnsteuer deshalb sehr zurückhaltend budgetiert.

96 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Liegenschaften Finanzvermögen)

Bei den steigenden Nebenkosten im Rugglihaus wurde erneut mehr budgetiert. Es wird auch im kommenden Jahr mit den vollen Mieteinnahmen gerechnet. Entsprechend sollte ein Betrag von rund Fr. 19'000.00 in die Spezialfinanzierung einfliessen können.

Es wurde ein Verlust bei Sommeri.net von Fr. 16'000.00 budgetiert.

Dreistufiger Erfolgsausweis

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Gestufte Erfolgsausweis	Budget 2024 Betrag	Budget 2023 Betrag	Rechnung Betrag
Betrieblicher Aufwand	1'526'274.00	1'596'307.00	1'738'152.81
30 Personalaufwand	329'400.00	332'850.00	307'806.25
31 Sach- und übriger Aufwand	455'335.00	453'175.00	473'953.91
33 Abschreibungen	66'250.00	75'600.00	203'361.45
35 Einlagen	56'837.00	41'351.00	138'504.33
36 Transferaufwand	613'452.00	685'331.00	592'126.87
37 Durchlaufende Beiträge	5'000.00	8'000.00	22'400.00
Betrieblicher Ertrag	1'495'750.00	1'542'400.00	1'851'139.94
40 Fiskalertrag	609'000.00	587'000.00	606'558.16
41 Regalien und Konzessionen	4'800.00	4'800.00	4'728.85
42 Entgelte	445'400.00	461'800.00	604'283.93
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen Fonds	20'000.00	20'000.00	
46 Transferertrag	411'550.00	460'800.00	613'169.00
47 Durchlaufende Beiträge	5'000.00	8'000.00	22'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-30'524.00	-53'907.00	112'987.13
34 Finanzaufwand	67'320.00	34'840.00	45'956.29
44 Finanzertrag	72'520.00	63'200.00	67'603.59
Ergebnis aus Finanzierung	5'200.00	28'360.00	21'647.30
Operatives Ergebnis	-25'324.00	-25'547.00	134'634.43
38 Ausserordentlicher Aufwand	19'600.00	25'180.00	35'502.72
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'000.00	1'000.00	2'781.00
Ausserordentliches Ergebnis	-18'600.00	-24'180.00	-32'721.72
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-43'924.00	-49'727.00	101'912.71

Investitionsrechnung

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG <i>Nettoinvestition</i>			50'000.00			
				50'000.00		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestition</i>	50'000.00	10'000.00	150'000.00	10'000.00	43'074.00	43'074.00
		40'000.00		140'000.00	43'074.00	
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoinvestition</i>	10'000.00	50'000.00	10'000.00	200'000.00	43'074.00	
	40'000.00		190'000.00			43'074.00
	60'000.00	60'000.00	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00
Nettoinvestition						
	60'000.00	60'000.00	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG			50'000.00			
61 Strassenverkehr			50'000.00			
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	50'000.00	10'000.00	150'000.00	10'000.00		43'074.00
71 Wasserversorgung	50'000.00	5'000.00	150'000.00	5'000.00		15'500.00
72 Abwasserbeseitigung		5'000.00		5'000.00		27'574.00
9 FINANZEN UND STEUERN	10'000.00	50'000.00	10'000.00	200'000.00	43'074.00	
99 Nicht aufgeteilte Posten	10'000.00	50'000.00	10'000.00	200'000.00	43'074.00	
	60'000.00	60'000.00	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00
Nettoinvestition						
	60'000.00	60'000.00	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00

Für die weitere Planung und Projektierung der Druckerhöhungsanlage wurde ein Betrag von Fr. 50'000.- in die Investitionsrechnung genommen.

Für die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser wurde je ein Betrag von Fr. 5'000.-, budgetiert.

Finanzierungsausweis

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	122'681.80		210'000.00		43'074.00	
50 Sachanlagen	112'681.80		200'000.00			
59 Übertrag an Bilanz	10'000.00		10'000.00		43'074.00	
6 Investitionseinnahmen		122'681.80		210'000.00		43'074.00
63 Investitionsbeiträge für eigene		10'000.00		10'000.00		43'074.00
69 Übertrag an Bilanz		112'681.80		200'000.00		
	122'681.80	122'681.80	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00
Nettoinvestition						
	122'681.80	122'681.80	210'000.00	210'000.00	43'074.00	43'074.00

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Seiner Ansicht nach lässt die Finanzlage das Budgetdefizit in der Erfolgsrechnung zu.

Antrag

Dem vorliegenden Budget 2024 und der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 43'924.00, basierend auf einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55 %, sei zuzustimmen.

Finanzplan der Gemeinde 2024-2028

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand und Ertrag, die Investitionen, den voraussichtlichen Finanzbedarf und die Finanzierungsmöglichkeiten. Er wird jährlich nachgeführt und dem aktuellen Wissensstand angepasst. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind über den Finanzplan zu informieren. Dieser bildet aber nicht Gegenstand der Abstimmung über das Budget.

Bei der Erstellung des Finanzplans kann sich der Gemeinderat lediglich auf Annahmen stützen, da Prognosen schwierig zu stellen sind, aufgrund von Einwohnerzahl, Zinsentwicklung, wirtschaftlichem Wachstum, Bautätigkeit, Gesetzesänderungen mit finanziellen Auswirkungen etc.

Der vorliegende Finanzplan bezieht sich auf die Jahre 2024 bis 2028. Er sieht eine moderat steigende Einwohnerzahl vor, welche 2028 ca. 690 Personen erreichen soll. Der Steuerertrag nimmt in der Planungsperiode um rund Fr. 5'000.00 zu.

Die Teuerung wurde den Umständen angepasst und wird sich unseres Erachtens auf einem Level von 2.5% einpendeln. Ebenfalls angepasst haben wir die kurzfristigen Zinsen, da wir hier mit einer Erhöhung rechnen.

Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierungen hat der Gemeinderat mit 1% gerechnet, langfristig mit 1.5%.

Längerfristig rechnen wir mit steigenden Ertragsüberschüssen, sodass das Eigenkapital wieder erhöht werden kann.

Gemeinde Sommeri

Finanzplan 2024-2028
nach HRM 2

	R 2022	B 2023	B 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
Einwohner	622	630	650	670	680	680	690
Steuerfuss	55%	55%	55%	55%	55%	55%	55%
Steuerertrag nat. Personen	541'085	527'000	545'000	545'000	550'000	550'000	550'000
Steuerertrag jur. Personen	24'892	20'000	20'000	22'000	22'000	22'000	23'000
Bruttoertrag pro EW à 100%	1'556	1'600	1'600	1'600	1'600	1'650	1'650
Finanzbeitrag Kanton	190'985	160'000	145'000	145'000	145'000	145'000	145'000
Teuerung	0.6%	2.5%	2.0%	2.5%	2.5%	2.5%	2.5%
Zinssatz kurzfristig	0.0%	0.5%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%	1.5%
Zinssatz langfristig	0.3%	1.0%	2.5%	2.5%	2.5%	2.5%	2.5%
Verzinsung Spezialfinanz.	0.5%	0.5%	1.0%	1.0%	1.5%	1.5%	1.5%

Erfolgsrechnung	R 2022	B 2023	B 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027	FLP 2028
Betrieblicher Aufwand	1'738'153	1'596'307	1'526'274	1'615'000	1'628'000	1'628'000	1'648'000
30 Personalaufwand	307'806	332'850	329'400	350'000	350'000	350'000	350'000
31 Sach- und übriger Aufwand	473'954	453'175	455'335	440'000	440'000	440'000	440'000
33 Abschreibungen	203'361	75'600	66'250	67'000	80'000	80'000	100'000
35 Einlagen	138'504	41'351	56'837	50'000	50'000	50'000	50'000
36 Transferaufwand	592'127	685'331	613'452	700'000	700'000	700'000	700'000
37 Durchlaufende Beiträge	22'400	8'000	5'000	8'000	8'000	8'000	8'000
Betrieblicher Ertrag	1'851'140	1'542'400	1'495'750	1'592'800	2'072'800	1'592'800	1'782'800
40 Fiskalertrag	606'558	587'000	609'000	600'000	600'000	600'000	610'000
41 Regalien und Konzessionen	4'729	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800
42 Entgelte	604'284	461'800	445'400	460'000	460'000	460'000	460'000
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds	0	20'000	20'000	20'000	500'000	20'000	200'000
46 Transferertrag	613'169	460'800	411'550	500'000	500'000	500'000	500'000
47 Durchlaufende Beiträge	22'400	8'000	5'000	8'000	8'000	8'000	8'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	112'987	-53'907	-30'524	-22'200	444'800	-35'200	134'800
34 Finanzaufwand	45'956	34'840	67'320	60'000	60'000	60'000	60'000
44 Finanzertrag	67'604	63'200	72'520	70'000	70'000	70'000	70'000
Ergebnis aus Finanzierung	21'647	28'360	5'200	10'000	10'000	10'000	10'000
Operatives Ergebnis	134'634	-25'547	-25'324	-12'200	454'800	-25'200	144'800
38 Ausserordentlicher Aufwand	35'503	25'180	19'600	20'000	20'000	20'000	20'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'781	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Ausserordentliches Ergebnis	-32'722	-24'180	-18'600	-19'000	-19'000	-19'000	-19'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	101'913	-49'727	-43'924	-31'200	435'800	-44'200	125'800
Investitionsrechnung (Bruttoinvestition)	R 2022	B2023	B 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
615 Gemeindestrassen	0	50'000					
710 Wasserversorgung	0	150'000	50'000	30'000	1'120'000	0	440'000
720 Abwasserbeseitigung	0			100'000			

Für Sanierungen im GEP II wurden Fr. 100'000.- im Jahr 2025 aufgenommen.

Für die Investition der Druckerhöhungsanlage, welche wir in der Investitionsrechnung 2026 mit Fr. 1'120'000.- vorgesehen haben, werden wir an einer der nächsten Gemeindeversammlungen über den Rahmenkredit abstimmen lassen.

Da der Kanton im 2028 die Sanierung der Hauptstrasse von der Grünau bis hin Ortsausgang in Obersommeri definitiv im Investitionsplan hat, haben wir vorsorglich für die Sanierung der Wasserleitungen in Nieder- und Obersommeri Fr. 440'000.- einberechnet.

5. Einbürgerungsgesuch

Uwe und Kerstin Garske, deutsche Staatsangehörige

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewerben sich

Garske Uwe, geb. 12. März 1961, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri

Garske Kerstin, geb. 4. Juni 1963, deutsche Staatsangehöriger, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri

Lebenslauf Uwe Garske

Uwe Garske ist in Arnstadt, nahe Erfurt, geboren und hat die ersten Lebensjahre in Elgersburg, ebenso nahe Erfurt verbracht. Mit dreizehn Jahren ist er mit seinen Eltern nach Ilmenau, unmittelbar neben Elgersburg gezogen, und hat dort die Oberschule, seine Lehrzeit als Werkzeugmacher und viele Jahre seines Berufslebens verbracht. Nach der Hochzeit 1997 ist er zu seiner Gattin nach Steinach, rund eine Stunde von seinem Geburtsort, gezogen. Im Jahre 2006 hat er eine Stelle als Werkzeugmacher bei der Rinco Ultrasonics AG in Romanshorn TG angenommen und während 2 Jahren gependelt, bevor er 2008 mit seiner Familie in die Schweiz nach Sommeri ausgewandert ist. Uwe Garske arbeitet auch heute noch bei der Rinco Ultrasonics AG in Romanshorn.

Lebenslauf Kerstin Garske

Kerstin Garske ist in Steinach, rund 1 Stunde neben der Stadt Erfurt geboren und hat bis zum Wegzug in die Schweiz 2008 ihr ganzes Leben in Steinach verbracht. Nach der Schulzeit startete sie eine Ausbildung als Kindergärtnerin, bevor Sie eine Ausbildung als Industriekauffrau abschloss. Im Anschluss arbeitete sie stets als Veredlerin. Seit 2007 ist sie Hausfrau.

Beweggründe

Zu seinen Beweggründen erklären Uwe und Kerstin Garske, dass Sie nun seit 15 Jahren Ihren Lebensmittelpunkt in Sommeri haben und als Familie hier glücklich seien. Mit Erlangen des Schweizer Bürgerrechts würde sich ein Kreis schliessen und der letzte Schritt der Integration erfüllt sein. Zudem sei Ihre Tochter hier vollständig verwurzelt und habe kaum mehr Beziehung zum Heimatland. Sie würden beide gerne abstimmen und wählen sowie an den Gemeindeversammlungen teilnehmen. Sie beabsichtigen, auch nach der Pensionierung in der Schweiz sesshaft zu bleiben. Zu Deutschland pflegen Sie nur noch Kontakte zu den Eltern.

Das Bundesamt für Migration hat die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilt. Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Bewerber zur Einbürgerung geeignet sind, d.h. insbesondere in die örtlichen Verhältnisse

eingegliedert und mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen des Landes vertraut sind. Der Gemeinderat stellt folgenden

Antrag

Es seien Uwe Garske, geb. 12. März 1961 und Kerstin Garske, geb. 4. Juni 1963, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri, in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

6. Einbürgerungsgesuch Luisa Garske, deutsche Staatsangehörige

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewirbt sich

Garske, Luisa, geb. 12. Oktober 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri

Lebenslauf

Luisa Garske ist in Neuhaus am Rennweg, nahe Erfurt, geboren und hat die ersten zehn Lebensjahre in Steinach, am Wohnort der Eltern, verbracht. Mit zehn Jahren ist Sie infolge der Auswanderung der Eltern nach Sommeri gekommen und ab dann hier zur Schule gegangen. Nach der offiziellen Schulzeit absolvierte Sie die Kantonsschule in Romanshorn. Im Anschluss an die Kantonsschule schloss Sie eine Lehre zur Kauffrau EFZ bei der EJOT Schweiz AG in Dozwil statt. Seit 2022 arbeitet Sie im Sekretariat sowie der Kreditoren-Buchhaltung bei der Lenze Swiss AG in Romanshorn.

Beweggründe

Zu Ihren Beweggründen erklärt Luisa Garske, dass Sie ihren Lebensmittelpunkt in Sommeri habe und kaum mehr Bezug zu Ihrem Heimatland aufweise. Ausser Kontakt zu Ihren Grosseltern gebe es keine Beziehung mehr nach Deutschland. Zu letzt besuchte Sie Ihren Geburtsort im Jahr 2018 und habe sich dabei eher fremd gefühlt. Sie sei hier verwurzelt und habe sich einen Freundeskreis aufgebaut. Nebst Fitness gehe Sie auch gerne mit den Hunden spazieren.

Das Bundesamt für Migration hat die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilt. Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Bewerberin zur Einbürgerung geeignet ist, d.h. insbesondere in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert ist und mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen des Landes vertraut ist. Der Gemeinderat stellt folgenden

Antrag

Es sei Luisa Garske, geb. 12. Oktober 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri, in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

7. Verschiedenes

8. Allgemeine Umfrage

Notizen